

Ortsbeirat Friedrichsthal Protokoll über die Sitzung am 23.09.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Kita Reggio Emilia, Alt Meteler Straße 1A (Präsenzveranstaltung)

Teilnehmende

Ortsbeirat – Mitglieder:	Bemann, Rolf Böhm, Jörg Glöde, Oliver Meincke, Rena	entsandt durch Fraktion der SPD entsandt durch Fraktion DIE LINKE entsandt durch Fraktion der AfD entsandt durch Fraktion B90/G
Ortsbeirat – stellv. Mitglieder:	Babinsky, Felix Schmahl, Uwe	entsandt durch Fraktion CDU/FDP entsandt durch Fraktion Unabh. Bürger
Gäste:	Moldt, Manfred (Kontaktbeamter) Augsten, Manfred (Einwohner)	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Brücke in Friedrichsthal
4. Mögliche Inhalte eines Internetauftritts des Ortsbeirates
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Sonstiges

TOP 1

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 26.08.2021 wird ohne Änderungen bestätigt.

TOP 3

Der Vorsitzende hat einen Artikel für die SVZ vorbereitet und gibt diesen zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat stimmt zu, diesen ggf. gekürzt an die SVZ zu geben.

Der Ortsbeirat hat erhebliche Zweifel an der Schlüssigkeit der Auffassung des zuständigen Fachdienstes, der keine zwingende Notwendigkeit für die Wiederherstellung der Waldbrücke sieht.

Ziel ist es, eine öffentliche Debatte zu initiieren und die Meinung der Bevölkerung zu erfragen. Zudem soll die Stadtverwaltung ihr Naherholungskonzept für den Neumühler See darstellen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals die Wiederherstellung der Brücke im Bereich der Quelle erfragt. In der SVZ vom 8.8.21 sei die Wiederherstellung thematisiert worden. Die Stadt habe signalisiert, die Unterhaltung und Sicherungspflichten zu übernehmen.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Information zum aktuellen Stand der Sachlage.

TOP 4

Herr Böhm stellt auf Nachfrage den aktuellen Diskussionsstand dar.

Herr Bemmann schlägt vor, die Inhalte bis zum Jahresende zu konkretisieren. Wenn die Inhalte bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausformuliert sind, dann hätte das Projekt nicht das erforderliche Interesse geweckt.

Außerdem könnten ein Projektteam gebildet und an einer Mitarbeit interessierte Einwohner/innen per Aushang angesprochen werden.

Ein Ortsbeiratsmitglied müsste nach Fertigstellung der Seite dann die Verantwortung für deren Betreuung übernehmen.

Frau Meincke regt an, eine Seite/einen Hinweis auf Wander- und Radwege aufzunehmen und die Lieblingsorte der Friedrichsthaler/innen vorzustellen.

Herr Bemmann erklärt sich bereit, die inhaltliche Ausgestaltung der Geschichte von Friedrichsthal zu übernehmen.

Herr Babinsky würde sich in die technische Umsetzung einbringen.

Der Ortsbeirat ist einmütig der Auffassung, nach dem Vorschlag von Herrn Bemmann zu verfahren und die übrigen Vorschläge mit einzubeziehen.

TOP 5

Am 22. September erschien ein Artikel in der SVZ bzgl. der nicht vorhandenen **Wahllokale** in Friedrichsthal. Der zuständige Dezernent bittet um Entschuldigung, dass er den Ortsbeirat nicht informiert hat. Nunmehr werden um 9 Uhr, 11 Uhr und 16 Uhr Busse eingesetzt, die zum Wahllokal fahren.

Die **Elterninitiative** sammelt weiter Spenden.

Die SDS übernehmen die Erdarbeiten, aber aus Gewährleistungsgründen nicht die Fundamentarbeiten.

Am **Bolzplatz** will die LGE Nachpflanzungen vornehmen. Ebenfalls fehlende Fahrradständer sieht die LGE als berechtigten Mangel an und will sich darum kümmern.

Bänke sind dort nicht geplant. Diesbezgl. müsste die Stadt angesprochen werden, was der Ortsbeirat zu veranlassen wünscht.

Der Beirat bestätigt die **Sitzungstermine 2022** (19.1., 16.2., 16.3., 20.4., 18.5., 15.6., 17.8., 21.9., 19.10. und 16.11. jeweils 19.30 Uhr.

Die **Lärchenpflanzung** findet am 2. Oktober um 15.30 Uhr statt.

Der Kontaktbeamte für Friedrichsthal informiert wie in der letzten Sitzung vereinbart über die Kriminalstatistik und das aktuelle **Kriminalgeschehen** in Friedrichsthal, die beide keine Auffälligkeiten aufweisen. Der Sommer verlief diesbezgl. ruhig.

Er bestätigte jedoch, dass an verschiedenen Hauseingängen/Türen sogenannte Gaunerzinken, als Hinweise über Bewohner/innen und „ausspähen“ für mögliche spätere Einbrüche festgestellt wurden. Die Polizei beobachtet das Geschehen.

Da es keine weiteren Fragen oder Hinweise gibt, beendet der Vorsitzende die Sitzung und beruft die **nächste Sitzung für Mittwoch, den 20. Oktober, 19:30 Uhr** ein.

Für das Protokoll: Jörg Böhm

Für die Sitzungsleitung: Rolf Bemann